



Domglocken Magdeburg e.V. (in Gründung)

Gründungsvorsitzender: Landtagspräsident a.D. Dieter Steinecke

Reparatur der Sonntagsglocke und Neuguss von 8 Glocken zur unabdingbaren Ergänzung der nur noch 4 Glocken der ältesten und bedeutendsten gotischen Kathedrale Deutschlands, Grablege Kaiser Otto des Großen und seiner ersten Gemahlin Königin Aedgith von Wessex

Gründungsprotokoll

Protokoll über die Gründung und erstmalige Mitgliederversammlung des Vereins

„Domglocken Magdeburg e.V.“

Am heutigen Samstag dem 10.03.2018 versammelten sich um 18⁰⁰ Uhr in der Großen Sakristei des Domes „Sankt Mauritius und Sankt Katharina“ zu Magdeburg, **28** von den **43** in der als Anlage 1 beigefügten Teilnehmerliste mit Namen und Anschrift genannten Personen zur Gründungsversammlung des Vereins „Domglocken Magdeburg e.V.“

Im Namen der Ev. Domgemeinde Magdeburg begrüßte Herr **Martin Groß** die Anwesenden und stellte die Kandidaten zur Wahl des Gründungspräsidenten und des Protokollführers vor:

Herr **Dieter Steinecke** (Landtagspräsident a.D.), Herr **Johannes Sattler** (Dipl.-Ing.)

Zum Gründungsvorsitzenden wurde gewählt: Herr **Dieter Steinecke** (einstimmig)

Zum Protokollführer wurde gewählt: Herr **Johannes Sattler** (einstimmig)

Die Wahl erfolgte per Handzeichen.

Der Gründungspräsident schlug als Punkte der Tagesordnung (TOP) vor:

1. Begrüßung der Versammlungsteilnehmer, Wahl des Gründungspräsidenten und Wahl des Protokollführers (TOP 1: erledigt)
2. Eröffnung der Gründungsversammlung und Begrüßung der Ehrengäste
3. Gruß des Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates der Ev. Domgemeinde Magdeburg
4. Vorstellung des Projektes zur Generalsanierung des Magdeburger Domgeläutes
5. Sachstand der dreijährigen Vorarbeiten
6. Fragen und Diskussionen zum Glockenprojekt
7. Feststellung der Personen, die Gründungsmitglieder des neuen Vereins werden wollen

Glocke genutzt werden kann. Dabei wurde ermittelt, dass die Pendelfrequenzen der Glocken einen größeren Einfluss auf die Stabilität des Turmes haben als die reine Größe der schwingenden Masse. Diese theoretischen Ergebnisse sollen durch eine Simulation überprüft und optimiert werden

- Der Glockensachverständige der Hannoverschen Landeskirche wurde zur Unterstützung „mit ins Boot“ geholt

TOP 5:

Herr **Martin Groß** informierte die Anwesenden in einer Präsentation über den Sinn und Zweck des Vereins und den Sachstand der knapp dreijährigen Vorarbeiten. Er warb für eine Einordnung des Neuen Domgeläutes in die Bewerbung Magdeburgs als „Kulturhauptstadt Europas“. Zum Abschluss seiner Präsentation war eine Simulation des Neuen Domgeläutes zu hören, was zu lebhaftem Beifall des Auditoriums führte. (Anlage 3)

TOP 6:

Danach kam es zur Diskussion über die TOP 4 und TOP 5 (Anlage 4)

TOP 7:

Frau **Ulrike Groß** stellte fest, daß von den anwesenden 31 Personen (Anlage 1) 28 Personen Gründungsmitglieder des Vereins werden wollen Diese 28 Personen sind im Weiteren wahlberechtigt.

TOP 8: Der Satzungsentwurf war im Vorfeld der Versammlung an viele Interessenten verschickt worden und war während der Versammlung für alle sichtbar. Folgende Ergänzungen und Änderungsvorschläge wurden eingearbeitet:

- § 1: Die Vereins-Nummer wird nach erfolgter Eintragung in das Vereinsregister nachgetragen
- § 4 (1): Er wurde von der Gründungsversammlung auf 12,00 €/Jahr festgelegt (Ergänzung)
- § 9 (2): Änderung in „Wahl der Rechnungsprüfer“
- 3 11 (1): Änderung von „Evangelische Landeskirche in der Kirchenprovinz

Sachsen" in „Evangelische Landeskirche in Mitteldeutschland“

Die Paragraphen des geänderten und ergänzten Satzungsentwurfs wurden einzeln aufgerufen. Es wurde mit Handzeichen abgestimmt.

§ 1:	27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung:	Angenommen
§ 2:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 3:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 4:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 5:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 6:	27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung:	Angenommen
§ 7:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 8:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 9:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 10:	28 Ja-Stimmen	Angenommen
§ 11:	28 Ja-Stimmen	Angenommen

Damit haben sich die Mitglieder der Gründungsversammlung eine Satzung gegeben. (Anlage 5)

TOP 9:

Zur Wahl für den Vorstand stellten sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten:

Name	Vorname	Profession
– Groß	Martin	Chemiedirektor a.D.
– Kuhn	Rainer	Archäologe
– Melzer	Marc	Bankdirektor
– Willems	Winfried	Kultusstaatssekretär a.D.
– Sattler	Johannes	Dipl.-Ing. Elektrotechnik i.R.
– Schumann	Andreas	Musiker, MdL, Vors. D. Stadtrates
– Wegener	Ankristin	Juristin, Referatsleiterin Ministerium f. Arbeit, Soziales und Integration

Die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich einzeln dem Auditorium vor (Beifall). Herr **Marc Melzer** und Herr **Andreas Schumann** waren entschuldigt, haben aber eine schriftliche Einwilligungserklärung abgegeben.

TOP 10:

Die in TOP 9 vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten wurden von der Gründungs-Mitgliederversammlung einstimmig (28 Ja-Stimmen) durch Handzeichen gewählt.

Die Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

Der Protokollführer Herr *Johannes Sattler* äußerte, dass der Verein so schnell wie möglich vom Vorstand beim Vereinsregister angemeldet werden solle. Er bat um Abstimmung durch Handzeichen über folgenden Beschlussvorschlag:

- Bis zur rechtskräftigen Eintragung des Vereins im Vereinsregister soll der Vorstand nur für die Registeranmeldung (Beauftragung eines Notars oder Ratsschreibers, Zahlung der Gerichtskosten) sorgen, beim Finanzamt die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig herbeiführen und sonst keine anderen Geschäfte erledigen
- Der vertretungsberechtigte Vorstand wurde im Weiteren ermächtigt, gegebenenfalls notwendige Ergänzungen oder Änderungen bei der Satzung vorzunehmen, falls vonseiten des Registergerichts oder des Finanzamts Bedenken gegen die Eintragung bzw. gegen die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig vorgebracht werden. Es wurde klargestellt, dass sich diese Ermächtigung nicht auf sonstige Satzungsbestimmungen bezieht.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Anschließend konstituierte sich der Vorstand. Folgende Ämterverteilung wurde beschlossen:

- Vorsitzender: Herr **Andreas Schumann**
- Stellvertreter des Vorsitzenden: Herr **Martin Groß**
- Schatzmeister: Herr **Marc Melzer**
- Schriftführer: Herr **Johannes Sattler**
- Beisitzerin: Frau **Ankristin Wegener**
- Beisitzer: Herr **Rainer Kuhn**
- Beisitzer: Herr **Winfried Willems**

Herr *Martin Groß* informierte darüber die Gründungsversammlung (Beifall).

TOP 11:

Als Kandidaten für das Amt der Rechnungsprüfer wurden vorgeschlagen:

Herr **Thomas Begrich** und Herr **Helge Scholz**

Per Handzeichen wurden gewählt:

- Herr **Thomas Begrich**: 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
- Herr **Helge Scholz** : 27 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Vorschläge wurden damit angenommen.

Die Kandidaten erklärten einzeln, dass sie die Wahl annehmen (Beifall).

Der Domprediger Herr **Jörg Uhle-Wettler** verabschiedete die Versammlung mit einer Auslegung zu dem Wort aus Johannes 12/24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Abschließend erbat er Gottes Segen „für alle unterschiedlichen Geister und für die gemeinsamen Dienste“.

Der Gründungspräsident, Herr **Dieter Steinecke**, dankte den Erschienenen für ihr Kommen und ihr Engagement und lud zu einem geselligen Ausklang im Anschluss an die Veranstaltung ein.

Damit wurde die Gründungsversammlung um 20⁰⁰ Uhr beendet.

Magdeburg, den 10.03.2018



.....
Gründungspräsident



.....
Protokollführer

5 Anlagen

und die Absage von Herrn Willems v. 26.03.2018 als Vorstandsmitglied mitzuwirken